

Checkliste für den Trauerfall

Woran Sie denken und was Sie veranlassen
müssen, damit nichts vergessen wird.



Wie bereite ich in aller Kürze eine Bestattung vor?

Checkliste für den Trauerfall

Die ersten notwendigen Aufgaben im Trauerfall erfordern ein zügiges und dennoch wohl überlegtes Handeln. In diesem Augenblick kann man oft nicht ausführlich darüber nachdenken, wie eine Bestattung denn ganz im Sinne des Verstorbenen zu organisieren sei.

Nutzen Sie deshalb die „Checkliste für den Trauerfall“ von Aeternitas. Als Konzentrat des „Leitfadens für den Trauerfall“ fasst sie die wichtigsten Tätigkeiten

zusammen, die im Falle einer Bestattung entschieden werden müssen. Dazu gehören sowohl Aufgaben, die Sie selbst erledigen möchten, als auch Tätigkeiten, die Sie anderen Personen übertragen, zum Beispiel an einen Bestatter. Fragen Sie dort nach, welche Möglichkeiten Sie haben, sich selbst einzubringen.

Die Checkliste gibt Ihnen die Sicherheit, nichts vergessen zu haben. Sie dient als Gedankenstütze für Nachfragen beim Bestatter. In die freien Linien können Sie Namen und Telefonnummer des Beauftrag-

ten und/oder die vereinbarte Leistung eintragen.

Legen Sie dieses Heft zusammen mit anderen wichtigen Dokumenten, die im Trauerfall gebraucht werden, an einem schnell auffindbaren Ort ab.

Leitfaden für den Trauerfall

Für die letzten Dinge sollten Sie rechtzeitig Gewissheit schaffen. Am besten in Absprache mit den Menschen, die Sie in dieser Zeit betreuen werden. Wenigstens aber sollten diese Menschen über Ihre Wünsche und Regelungen in Kenntnis gesetzt werden, damit sie entsprechend handeln können.

Der zur Checkliste angebotene „Leitfaden für den Trauerfall“ begleitet Sie und Ihnen nahe stehende Menschen von Beginn der Sterbephase bis hin zu Gedenken und Formalien über den Tod hinaus.


Die erforderlichen Optionen sind in diesem Werk angesprochen. Welche Dinge Sie noch zu Lebzeiten geregelt wissen möchten, bestimmen Sie selbst. Dazu kreu-


zen Sie in den entsprechenden Kapiteln die Alternativen Ja/Nein an oder füllen die dafür vorgesehenen Leerzeilen aus. Das Übrige bleibt den Hinterbliebenen überlassen.

Eine Dokumentenmappe mit allen wichtigen Unterlagen erspart im Ernstfall Zeit und vermeidet Unsicherheiten bei den Hinterbliebenen.



„Warum dem Zufall überlassen, was wir selber in Angriff nehmen können? Der Leitfaden ist die Antwort auf die noch zu oft unbeantwortete Frage: Was tun, wenn jemand stirbt?“

 Gesamtkosten einer Bestattung	
Im Trauerfall fallen hohe Ausgaben für die verschiedenen Einzelposten an. Notieren Sie sich die veranschlagten Positionen der einzelnen Anbieter*, um einen Überblick über die Gesamtkosten der Bestattung zu erhalten.	
Gebühren für die Grabnutzungsrechte	
Gebühren für die Beisetzung und Nutzung der Friedhofseinrichtungen	
Kosten für den Bestatter	
Kosten für den Blumenschmuck	
Kosten für die Grabpflege	
Kosten für das Grabmal	
Kosten für den Beerdigungskaffee	
Gesamtsumme	
* Ratgeber für den Preisvergleich beim Bestatter und Friedhofsgärtner sowie für die Friedhofsgebühren erhalten Sie bei Aeternitas.	

 Freunde und Bekannte helfen !
Der Tod eines Angehörigen ist eine besonders schmerzhaft und belastende Situation. Die Trauergefühle beherrschen das Denken. Trotzdem muss man sich auch mit ganz sachlichen Aufgaben wie z. B. der Finanzierung der Bestattung auseinandersetzen. Wer sich dazu nicht im Stande fühlt, sollte gute Freunde oder Bekannte bitten, bei der Abwicklung der Formalitäten und dem Vergleich der Preise zu helfen oder dies ganz zu übernehmen.

Checkliste für den Trauerfall

1. In den ersten Stunden nach Eintreten des Todes

- Verfügungen suchen und berücksichtigen (Vorsorgevertrag mit bestimmtem Bestattungsinstitut, Körperspende, Organspende, Willenserklärung zur Feuerbestattung).
- Arzt wegen Totenschein (nicht bei Tod im Krankenhaus oder Heim) verständigen.

- Bestattungsinstitut wegen der Organisation der Bestattung verständigen.

- Telefonische Kurzbenachrichtigung der engsten Angehörigen, Vorgehensweise absprechen.
- Mit dem Bestatter den Bestattungsauftrag absprechen und klären, welche Aufgaben Sie selbst übernehmen möchten.
- Auswahl des Sarges und der Totenbekleidung, Einsargung.
- Überführung des Verstorbenen in die Leichenhalle (Friedhof/Bestatter).
- Den Verstorbenen beim Standesamt abmelden und Sterbeurkunden ausstellen lassen (7 Stück).
- Genehmigung für das Krematorium einholen (Urnenbestattung).
- Amtsärztliche Untersuchung beantragen (bei Urnenbestattung).
- Tag der Beisetzung mit der Friedhofsverwaltung abstimmen (bei Urnenbestattung: Einäscherungstermin beachten).

- Absprache des Bestattungstermins mit der Friedhofsverwaltung für die Benutzung der Trauerhalle (evtl. im Krematorium).

- Erwerb der Grabnutzungsrechte an einer Grabstätte oder Verlängerung bestehender Rechte an einer Grabstätte.
- Terminabsprache mit dem Pfarrer oder einem privaten Trauerredner für die Trauerfeier.

- Liste aller zu benachrichtigenden Personen zusammenstellen.

2. Bis zur Trauerfeier und Beisetzung

Von dem Verstorbenen in Ruhe Abschied nehmen, sobald Ort und Termin für die Trauerfeier (Beisetzung) feststehen:

- Mit dem Geistlichen oder Trauerredner die Inhalte und Gestaltung der kirchlichen/weltlichen Trauerfeier festlegen.

- Eigene Trauerkleidung besorgen.
- Gasthof für den Beerdigungskaffee reservieren.

- Trauerkarten und -anzeige aufsetzen, erstellen und versenden (Bestattungsunternehmen oder in eigener Organisation).
- Blumenschmuck für Sarg, Trauerhalle, bei Erdbestattungen auch für das offene Grab.

- Einen Steinmetz für die Entfernung vorhandener Grabmale/Einfassungen benachrichtigen.

3. Nach der Trauerfeier/Beisetzung

- Unterlagen für zu regelnden Zahlungsverkehr des Verstorbenen zusammensuchen.
- Versicherungen und Ämter, bei denen Leistungsanspruch besteht, informieren und Zahlungen einfordern.
- Arbeitgeber des Verstorbenen informieren.
- Laufenden Zahlungsverkehr des Verstorbenen stoppen, soweit er mit dem Tod seine Berechtigung verliert (Daueraufträge, Einzugsermächtigungen). Achten Sie auf das Kalenderdatum und evtl. Abbuchungen zum Ersten eines Monats!
- Evtl. bestehende Verträge kündigen (Versicherungen, Mietverträge, Bezug von Zeitschriften, Mitgliedschaften in Vereinen).
- Danksagungen für Beileidsbekundungen.

4. Wochen nach der Beisetzung

- Abrechnung des Bestatters, Friedhofsgärtners und Steinmetzes, der Gebührenbescheide des Friedhofsträgers und des Krematoriums.
- Sechs Wochen nach der Beisetzung das Grab abräumen und mit den Angehörigen die Grabpflege planen, evtl. in Auftrag geben.
- Gedenkfeiern planen (Sechswochenamt, Jahrgedächtnis u. ä.).
- Sechs bis zwölf Monate nach der Beisetzung einen Steinmetz für die Einfassung des Grabes und die Aufstellung und Beschriftung des Grabmals benachrichtigen.
- Ordner mit allen wichtigen Dokumenten anlegen: Sterbeurkunde, Grabnutzungsrecht-Urkunde, Name des Nutzungsrechtshabers, Erklärung über den Nachfolger der Nutzungsberechtigung. Grabgestaltung und Grabpflege vereinbaren.

Tipps für die Formalitäten danach

Amtsformalitäten

- Sterbeurkunde beim zuständigen Standesamt (Sterbeort und nicht Wohnort!) in siebenfacher Ausfertigung ausstellen lassen. Für die Antragstellung brauchen Sie Personalausweis, Geburtsurkunde, Totenschein und Familienstammbuch des Verstorbenen, bzw. Scheidungs- oder Sterbeurkunde des Ehegatten.
- Als Erbe den Erbschein beim zuständigen Nachlassgericht beantragen. Testament eröffnen lassen, evtl. Notar einschalten.
- Finanzamt innerhalb von drei Monaten über die Erbschaft informieren. (Antrag auf vorzeitigen Lohnsteuerjahresausgleich).

Wohnung und Hausrat

- Haustiere versorgen.
- Blumen und Pflanzen versorgen.
- Besitz von Haus-/Wohnungsschlüsseln regeln.
- Heizung regulieren.
- Gas /Wasser abstellen.

„Die Unterlassung kleiner Einzelheiten kann oft große Folgen haben, z.B. wenn das Wasser nicht abgestellt wird und zu einer Überschwemmung in der Wohnung führt, oder Daueraufträge bei der Bank nicht rechtzeitig gekündigt werden. Prüfen Sie, ob Sie nichts Wichtiges vergessen haben.“

- Fenster schließen.
- Stecker ziehen.
- Wohnung kündigen.
- Telefon-, Internet- und Handyvertrag kündigen.
- Post umbestellen.
- Auto und Kfz-Versicherung/-Steuer abmelden.

Arbeitsstelle

- Den Sterbefall beim Arbeitgeber und beim Berufsverband melden.
- Kunden benachrichtigen.

Geld und Vermögen

- Daueraufträge bei Banken/Sparkassen ändern.
- Fälligkeit von Terminzahlungen.
- Nachricht an Kreditgeber.
- Notar oder Rechtsanwalt einschalten.

- Steuerberater einschalten.

Renten und Versicherungen

- Versicherungsgesellschaften benachrichtigen.
- Abrechnung mit der zuständigen Krankenkasse und ggf. mit der Berufsorganisation.
- Abrechnung mit den Lebensversicherungen, bzw. Sterbekassen.
- Meldung des Todes beim Rentenservice der Deutschen Post AG (per Brief oder bei Post-Filiale).
- Antrag auf Rentenvorschuss für Witwen/Witwer beim Rentenservice der Deutschen Post AG (dreifache der für den Sterbemonat gezahlten Rente) innerhalb eines Monats.
- Antrag auf Witwen-/Witwerrente beim Rentenversicherungsträger (Deut-

sche Rentenversicherung) oder Versicherungsamt der Stadt-/Gemeindeverwaltung.

- Bei Beamtenversorgung: Beantragung der Versorgungsbezüge bei zuständiger Dienstbehörde und Zusatzversicherung im öffentlichen Dienst.
- Haftpflicht-, Hausrat- und Krankenversicherung kündigen oder auf den Namen des hinterbliebenen Ehepartners umschreiben.
- Die Neuversicherung von Familienangehörigen bei der Krankenversicherung regeln.

Mitgliedschaften und Dienstleistungen

- Kündigung von Mitgliedschaften bei Vereinen.
- Regelmäßige Lieferungen oder Dienstleistungen (zum Beispiel Lebensmittel) abbestellen.
- Zeitungen und Zeitschriften abbestellen.
- Ausgeliehene Gegenstände wie Bücher oder Filme zurückbringen.
- Internetseiten und Emailadressen löschen oder verwalten.



Weitere Information zum Trauerfall im Internet

- www.aeternitas.de - Alle Informationen rund um Bestattung, Friedhof und Trauer
- www.gute-bestatter.de - Deutschlandweites Verzeichnis qualifizierter Bestatter
- www.grabmal-portal.de - Qualitätsgrabmale von qualifizierten Steinmetzen
- http://entwicklung1.aeternitas.de/krematorien_online - Krematorien in Deutschland
- www.gemeinschaftsgrab.de - Gemeinschaftsgräber: Ideen, Modelle und Projekte
- www.test.de (Stichwort „Bestattung“) - Die Stiftung Warentest informiert zum Thema



Verbraucherinitiative
Bestattungskultur

Dollendorfer Straße 72
53639 Königswinter
Tel.: 0 22 44 / 92 53-7
Fax: 0 22 44 / 92 53-88
www.aeternitas.de
info@aeternitas.de